



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 16.05.2019

Niederschrift

16. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Kultur und Sport vom 08.05.2019

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Marina Glorius

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Christian Gradl

Ausschussmitglied

Frau Jutta Burghardt

Herr Francisco José Correia da Silva

Herr Dr. Jochen Ohl

Herr Alexander Pfau

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Dr. Margarete Sauer

Stellvertretendes Mitglied

Herr Ernst-Ludwig Döring

Vertreter für Frau Anne Babion

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Siegfried Hartleif

Herr Karlheinz Müller

Fraktionsvorsitzender

Herr Dr. Fritz Roth

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

Magistrat

Herr Stadtrat Richard Fikar

Frau Stadträtin Renate Filip

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

Verwaltung

Frau Sandra Schröbel

Herr Gerhard Siebert

Schriftführerin

Frau Jasmin Dudtenhöfer

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Frau Anne Babion

Entschuldigt, Vertreter: Herr Ernst-Ludwig
Döring

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:53 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 28.11.2018
3. Mitteilungen des Magistrats
 - 3.1. Änderungen Festzugverlauf am Winzerfest
Vorlage: FB1/3011/2019
 - 3.2. Info Schwimmbadsanierung März 2019
Vorlage: FB1/3044/2019
 - 3.3. Förderunschädlichkeit eines Antrages des Naturschutzbundes Deutschland / Ortsgruppe Kleestadt & Klein-Umstadt
Vorlage: FB2/0424/2019
 - 3.4. Förderunschädlichkeit eines Antrages des SV "Viktoria" 1913 Kleestadt e.V.
Vorlage: FB2/0434/2019
 - 3.5. Schwimmbadrenovierung - Vorschläge und Wünsche des Fördervereins Schwimmbad
Vorlage: FB1/3071/2019
4. Förderfähigkeit
 - 4.1. Förderfähigkeit von investiven Kulturvereinsanträgen
Vorlage: FB2/0436/2019
 - 4.2. Förderfähigkeit von investiven Sportvereinsanträgen
Vorlage: FB2/0435/2019
5. Stadionkonzept fußballspielender Vereine
6. Sportplätze
 - 6.1. Sportstättenkonzept - Vorstellungen der SG Raibach Groß-Umstadt, des FC Groß-Umstadt
Vorlage: FB1/3072/2019
7. Sportlergala 2019
8. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Glorius begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Sitzung. Sie teilt mit, dass fristgerecht eingeladen wurde. Es gibt keine Einwände bezüglich der Tagesordnung. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der 15. Sitzung vom 28.11.2018

Es gibt keine Einwände zum Protokoll vom 28.11.2018.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Zu TOP 3.1 Änderungen Festzugverlauf am Winzerfest Vorlage: FB1/3011/2019

BGM Ruppert trägt die Mitteilung vor und erläutert die neue Festzugsstrecke.

Es gibt keine Anmerkungen seitens der Mitglieder des Ausschusses.

Inhalt der Mitteilung

Die Festzugfolge wurde in den letzten Jahren von den begleitenden Kräften, insbesondere aus den Reihen der Feuerwehr, wiederholt kritisiert. Die Präsenz gerade im Bereich der Höchster Straße musste verstärkt werden, da immer öfter uneinsichtige Verkehrsteilnehmer nicht akzeptierten die Verbindung vom Ortseingang an der Höchster Straße zum Moersweg passieren zu können.

Richtig ist tatsächlich, dass eine Verbindung zwischen Moersweg und Stadteinfahrt an der Höchster Straße von großem Vorteil ist, die gesperrte Innenstadt gut umfahren zu können. Der Standort des Krankenhauses spricht ohnehin dafür, dass man die Verbindung zum Krankenhaus nicht unterbricht. Eine zusätzliche, großräumige Ausweisung ist durch die Verkehrsbeziehungen mit kaum und wenn, nur mit hohem Aufwand verbunden.

Nach Beratung in der Herbstmarktkommission in Verbindung mit dem Stadtbrandinspektor wurde eine Alternative erarbeitet, die den Festzug in Grundzügen nicht wesentlich verändert. Durch die Herausnahme eines Abschnittes der Höchster Straße mit dem schwierigen Punkt Höchster Straße/Zimmerstraße/Moersweg zugunsten des Herrnwiesenwegs ist eine Lösung entstanden, die einen Großteil der Bedenken und Probleme löst. Dies wird erstmals in 2019 umgesetzt.

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 3.2 **Info Schwimmbadsanierung März 2019
Vorlage: FB1/3044/2019**

BGM Ruppert trägt den aktuellen Sachstand zum Thema Schwimmbadsanierung vor. Er erwähnt, dass die Stadt sich in 2018 mit dem Projekt Schwimmbadsanierung für ein Förderprogramm angemeldet hat und die Möglichkeit besteht, mit 3,5 Mio. Euro gefördert zu werden. Genauere Angaben folgen noch. Es gibt keine Anmerkungen seitens der Mitglieder des Ausschusses.

Inhalt der Mitteilung

Sachstand und weitere Vorgehensweise Schwimmbadsanierung

In 2018 wurde vereinbart, dass nach der Expertise durch ausgewiesene Fachleute der Deutschen Gesellschaft für Badewesen, diese noch einmal hinterfragt wird. Die Expertise wurde den Gremien vorgestellt. Die erneute Analyse fand statt, da eine „einfache“ Beckensanierung oder Beckenkopfsanierung laut Gutachten ausscheidet und eine Grundsanierung mit Gründung der Becken unausweichlich schien. Dies ist mit entsprechend hohen Kosten verbunden.

Es wurde von baufachkundigen Mitgliedern des Fördervereins vermutet, dass man hohe Beträge einsparen könnte, wenn man eine reine Beckenkopfsanierung, gegebenenfalls mit hydraulischer Regulierung, durchführen würde. Dieser Vermutung hatten die beauftragten Fachleute der Bädergesellschaft allerdings widersprochen. Dennoch hat die wiederholte Aussage der einfacheren Sanierungsmöglichkeit trotz der Expertise der Gesellschaft verunsichert. Angesichts der hohen Investitionskosten erschien es sinnvoll die Aussage zu hinterfragen, könnten doch gegebenenfalls hohe Beträge eingespart werden.

An dieser Stelle darf zudem ein solch grundlegender Dissens nicht in einer Diskussion verbleiben und muss unseres Erachtens geklärt werden. Es wurde vereinbart die Expertise unabhängig bewerten zu lassen. Hier wurde gleichfalls ein Fachexperte in Bäderfragen befragt, der sich mit dem Gutachten und der Empfehlung auseinandergesetzt hat und vor Ort war. Sein Unternehmen bietet auch Beckenkopfsanierungen und entsprechende technische Lösungen an. Dieser konnte aber keine alternative Lösung anbieten und bestätigt den Bedarf einer Neugründung aus dem vorliegenden Gutachten.

Damit ist diese technische Grundfrage abschließend geklärt. So wurde es auch im Arbeitskreis Schwimmbad (Teilnehmer: Fraktionsvertreter, Verwaltung, Magistratsvertreter und Schwimmbadförderverein) festgestellt und besprochen. Im nächsten Schritt soll im Mai 2019 der Grundsatzbeschluss zur Sanierung des Freibades mit einem Schätzwolumen gefasst werden. Anschließend wird ein Büro beauftragt die gesetzlich vorgeschriebene europaweite Ausschreibung für ein Planungsbüro durchzuführen. Die Rahmenbedingungen für die Planung selbst sind, abschließend mit einer Bürgerversammlung (geplant Sommer 2019), zusammenzustellen als Grundlage für den Planungsauftrag.

**Zu TOP 3.3 Förderunschädlichkeit eines Antrages des Naturschutzbundes Deutschland / Ortsgruppe Kleestadt & Klein-Umstadt
Vorlage: FB2/0424/2019**

BGM Ruppert teilt mit, dass der Magistrat dem zugestimmt hat. Es gibt keine Anmerkungen seitens der Mitglieder des Ausschusses.

Beschlussvorschlag:

Der Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Kleestadt / Klein-Umstadt kann den Allzweckmäher mit Allradantrieb förderunschädlich schon vor den Beratungen im Stadtmarketing-, Kultur- und Sportausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung erwerben.

Zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 3.4 Förderunschädlichkeit eines Antrages des SV "Viktoria" 1913 Kleestadt e.V.
Vorlage: FB2/0434/2019**

BGM Ruppert teilt mit, dass der Magistrat dem zugestimmt hat. Es gibt keine Anmerkungen seitens der Mitglieder des Ausschusses.

Beschlussvorschlag:

Der SV „Viktoria“ 1913 Kleestadt e.V. kann die Instandsetzung des Trainingsplatzes förderunschädlich schon vor der Beratung im Stadtmarketing-, Kultur- und Sportausschuss durchführen.

Zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP 3.5 Schwimmbadrenovierung - Vorschläge und Wünsche des Fördervereins Schwimmbad
Vorlage: FB1/3071/2019**

BGM Ruppert teilt mit, dass der Förderverein Schwimmbad der Forderung nachgekommen sei, seine Vorstellungen der Schwimmbadrenovierung vorzulegen. Die Präsentation, welche dazu erstellt wurde, wurde den Mitgliedern des SKS vorgelegt. Es wird ein erstes Koordinierungsgespräch am 28. Mai 2019 in Bonn stattfinden, an welchem die Rahmenvereinbarungen geklärt werden sollen. Eine detaillierte Planung, wie die Renovierung durchgeführt wird, steht noch aus, da der Magistrat zunächst um Beratung innerhalb anderer Gremien gebeten hatte.

Inhalt der Mitteilung

Der Schwimmbadförderverein war in der Arbeitskreissitzung gebeten worden seine Vorstellung zur Renovierungskonzeption zu formulieren. Der Verein hat die anliegende Präsentation hierzu erstellt.

Im Grunde genommen enthält die Präsentation derzeit denkbare Forderungen (außer Hallenbad) nach mehr Becken bzw. Beckenbereichen, Wettkampfbad, Attraktionen und noch die Möglichkeit eines sog. Cabriobades zur Saisonenerweiterung und Schlechtwetterüberbrückung.

Es wird um Kenntnisnahme für die Beratungen gebeten.

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 4 **Förderfähigkeit**

Zu TOP 4.1 **Förderfähigkeit von investiven Kulturvereinsanträgen** **Vorlage: FB2/0436/2019**

1. Frau Glorius erläutert einen Antrag auf Förderung, für die Anschaffung eines Waldhorns, des Evangelischen Posaunenchor. Frau Schröbel ergänzt, dass der Verein nur ein Angebot einholen konnte, da es sich hier um eine Einzelanfertigung handelt, welche nur dieser Hersteller anbieten kann. Somit ist der Antrag vollständig.

Der Antrag wird einstimmig als förderfähig beschlossen.

2. Frau Glorius erläutert einen Antrag auf Förderung, für die Anschaffung von 20 Trommeln, von Herrn Oliver Schulte, Leiter der Gruppe „Beat it“. Frau Schröbel ergänzt, dass es sich hierbei zwar um keinen eingetragenen Verein handelt, die Gruppe allerdings laut Satzung als bekannte und öffentlich auftretende Gruppierungen aus dem kulturellen Bereich gilt und somit genauso gefördert werden kann. Somit ist der Antrag vollständig.

Der Antrag wird einstimmig als förderfähig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Folgende Maßnahmen werden als förderfähig angesehen:

Verein	Vorhaben	Gesamtsumme	beantragter Zuschuss
Evangelischer Posaunenchor	Anschaffung eines Waldhorns	2.750,00 €	700,00 €
Trommlergruppe „Beat it“	Anschaffung von 20 Trommeln	1.532,90 €	766,45 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 4.2 Förderfähigkeit von investiven Sportvereinsanträgen
Vorlage: FB2/0435/2019

BGM Ruppert informiert den Ausschuss, dass die Verwaltung 6 Sportförderanträge vorliegen hat. Die Förderanträge wurden dem Ausschuss mit der Einladung bereits zur Kenntnis mitgeschickt.

Zeitgleich wird die Auflistung der Anträge von BGM Ruppert via Smart-TV angezeigt.

Es wird erwähnt, dass zwischen TSV Wiebelsbach und TV 07 Heubach eine Spielgemeinschaft geschlossen werden soll. Es entsteht eine Diskussion darüber, ob das die Förderfähigkeit des TSV Wiebelsbach beeinträchtigt. Es wird festgehalten, dass die Vereine weiterhin im Einzelnen beständig bleiben und nur eine Abteilung (Fußball) zusammengelegt wird. Die Anträge erfolgen je eingetragener Verein. Die Bildung einer Spielgemeinschaft berührt nicht das Recht zur Förderung. Beide Vereine sind ebenso eigenständig im JFV vertreten.

Der Ausschuss stimmt einzeln über jeden Antrag ab. Alle Anträge werden als förderfähig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Folgende Maßnahmen werden als förderfähig angesehen:

Verein	Vorhaben	Gesamtsumme	beantragter Zuschuss
Naturschutzbund Ortsgruppe Kleestadt & Klein-Umstadt	Anschaffung eines Allzweckmähers mit Allrad	11.700,00 €	5.850,00 €
TSV 1909 Klein-Umstadt e.V.	Anschaffung von 10 Aerobic Stepper 1 Sportgeräteschrank 10 Kinder-Hürden	2.498,00 €	1.249,00 €
SV Viktoria 1913 Kleestadt e.V.	Instandsetzung des Trainingsplatzes	5.972,00 €	2.986,00 €
SV Viktoria 1913 Kleestadt e.V.	Teilerneuerung der Beregnungsanlage	4.874,14 €	2.436,50 €
PSV Groß-Umstadt	Anschaffung von zwei Fußballtoren (ohne Kippsicherung)	2.926,29 €	731,57 €
TSV Wiebelsbach	Anschaffung von zwei Fußballtoren (mit Kippsicherung)	3.498,01 €	1.749,00 €

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu TOP 5 Stadionkonzept fußballspielender Vereine

Herr Lochmann, Herr Lützins und Herr Claudy haben in der SKS Sitzung am 23.10.2018 die Präsentation ihres Stadionkonzeptes vorgetragen. Seither wurde mit verschiedenen Fraktionen darüber gesprochen und die Präsentation erweitert. Die Erweiterung beinhaltet unter anderem eine Mehrzweckhalle, statt einem 5. Rasenplatz. Diese soll hauptsächlich dem TV Groß-Umstadt dienen, daher ist auch der TV Groß-Umstadt als weiterer finanzierender Verein mit in die Projektplanung eingestiegen. Es wird nochmal erläutert, dass die Viktoria Kleestadt nicht in der JFV dabei ist, da der Verein seit einigen Jahren mit anderen Vereinen, wie z.B. Langstadt, eine Spielgemeinschaft pflegt. Ebenso der SV Dorndiel, da dieser keine Fußballabteilung führt. Die FDP und die Grünen haben bereits schriftliche Stellungnahmen zum Konzept abgegeben, welche aber noch in Bezug auf das Konzept ohne Mehrzweckhalle sind. Dem SKS lagen die Stellungnahmen mit Eingang der Einladung zur Sitzung vor. Die Stellungnahme der SPD wird nach der Fraktionssitzung am 21.05.2019 erwartet. BGM Ruppert erläutert nochmal, bevor die Unterlagen an das Stuttgarter Institut zur Planung weitergegeben werden, werden alle eingereichten Stellungnahmen/ Vorschläge der Fraktionen durch den SKS beraten und in einem gemeinsamen Vorschlag zusammengefasst. Hierbei soll es nicht um eine fertig-detaillierte Planung gehen, sondern um die grundsätzlichen Entscheidungen, ob z.B. eine Mehrzweckhalle sinnvoll ist. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Zu TOP 6 Sportplätze

Zu TOP 6.1 Sportstättenkonzept - Vorstellungen der SG Raibach Groß-Umstadt, des FC Groß-Umstadt Vorlage: FB1/3072/2019

Herr Andreas Fischer, 1. Vorsitzender der SG Raibach- Groß-Umstadt und 1. Vorsitzender des FC 1972 Groß-Umstadt hält eine Präsentation über ein Sportstättenkonzept für das Raibacher Tal/ die Sportstätte „Am Buschel“. Die Gymnastikhalle Raibach sowie die Außenanlagen sind marode. Der Renovierungsbedarf ist dem Magistrat bekannt. Herr Fischer verweist auf eine Analyse der Kosten für eine Sanierung der Gymnastikhalle, welche vor ca. 5 Jahren erstellt wurde. Damals betragen die ermittelten Kosten ca. 1,7 Mio. Euro. BGM Ruppert betont, dass dieses Sportstättenkonzept für Raibach, wie auch das Stadionkonzept, beides in Betracht gezogen werden muss und die Umsetzung des einen Konzepts das andere nicht ausschließt. Die Präsentation mit allen relevanten Daten und Fakten zum aktuellen Konzept wird dem Protokoll beigelegt. Die Fraktionen werden darüber beraten.

Inhalt der Mitteilung

Im Kontext der Diskussion um das Stadiongelande und der Sportstätten spielt auch die Zukunft des Hartplatzes am Gruberhof eine wesentliche Rolle. Ganz konkret sind hiervon weniger die Vereine betroffen, die das Stadion derzeit nutzen als der FC Groß-Umstadt und die SG Raibach Groß-Umstadt.

Der Vorsitzende beider Vereine brachte nun seine Vorstellungen, in Verbindung mit der sanierungsbedürftigen städtischen Halle in Raibach, in die Diskussion.

Die Konzeption der beiden Vereine zur Kenntnis anbei. Der Vorsitzende wird diese im Rahmen einer Ausschusssitzung erläutern und konkretisieren.

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7 **Sportlergala 2019**

1. In der SKS Sitzung vom 28.11.2018 wurde die Verwaltung gebeten, einen neuen Verein für die Bewirtung der Sportlergala zu finden, da der Service der

1. Handballmannschaft des TV-Groß-Umstadt, unter Leitung von Michael Blechschmitt, nachgelassen hatte. Des Weiteren soll jedem Verein die Möglichkeit geboten werden, etwas für die Vereinskasse dazu zu verdienen. Daraufhin wurden verschiedene Vereine angefragt. Für 2019 hat lediglich die JSG Groß-Umstadt/ Habitzheim, vertreten durch Norbert Reeg und Reiner Haas, Interesse angekündigt. Dies ist zwar ebenso eine Abteilung des

TV Groß-Umstadts, allerdings hat die Verwaltung gute Erfahrungen mit der JSG gemacht. Z.B. richtet die JSG mit großem Erfolg den jährlichen Flohmarkt am Bauernmarkt-Samstag aus.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die JSG Groß-Umstadt/Habitzheim die Bewirtung der Sportlergala übernimmt.

2. Die Verwaltung teilt mit, dass in diesem Jahr folgende Showacts eingeplant sind. Special 2, Tanzschule Wehrle und Hugo's Twelve.

Außerdem wird für die Musik während den Verleihungen kein Pianist mehr engagiert, sondern von der Tontechnik aus entsprechende Stimmungsmusik abgespielt.

Zu TOP 8 Anregungen und Mitteilungen

1. Anregung: Christian Gradl regt an, im Foyer der Heinrich-Klein-Halle die Kühlschränke, welche hinter der Theke stehen, zu entfernen. Sie nehmen Platz weg, blockieren Steckdosen und es wird durchgängig Strom verbraucht – bei nur mäßiger Nutzung. Er bittet die Verwaltung, sich diesbezüglich mit dem Kreis auseinander zu setzen und entsprechend zu handeln. Im Hinblick auf das Weltkaratetreffen vom 29. 05.2019 bis einschließlich 01.06.2019, hat Herr Gradl sich mit Kerstin Appel (TV Groß-Umstadt, Abt. Handball) bereits in Verbindung gesetzt, dass die Kühlschränke über diese Zeit auf jeden Fall entfernt werden.
2. Mitteilung: BGM Ruppert erläutert bezüglich der Anregung seitens Christian Gradl, dass der Kreis generell schon Beschwerde eingelegt hat, wie sich das Verhalten der Vereine bezüglich der Nutzung der Kreishallen entwickelt hat. Der Kreis droht Konsequenzen an, wie z.B. die Schließung der Kreishallen über die Sommerferien. Die Verwaltung teilt mit, dass bereits ein Gesprächstermin mit dem Kreis gefunden wird.

Marina Glorius
Ausschussvorsitzende

Jasmin Dudtenhöfer
Schriftführer/in